

# Technischer Bericht

**Nr. RP99/2197/00/67**

über die Radfestigkeit des Sonderrades Typ **P 908552**  
Radgröße **9 J x 18H2**

## I Auftraggeber:

**ARTEC**  
**Autoteilehandelsges. mbH**  
**Schönbacher Straße**  
**35745 Herborn- Hörbach**

Dieser Bericht beinhaltet ausschließlich den Nachweis der Radfestigkeit. Die nachfolgend beschriebenen Räder wurden nach den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen" Stand 27.07. 1982 bezüglich der Dauerfestigkeit geprüft.

Für die Verwendung des Sonderrades an Fahrzeugen sind entsprechende Zuordnungs-Berichte vorzulegen.

## II Technische Angaben zu den Sonderrädern

Hersteller und Vertrieb:	ARTEC
Herstellerzeichen:	ARTEC
Radtyp:	<b>P 908552</b>
Radausführung	90
Radgröße:	9 J x 18 H2
Radstern-Ausführung:	Typ P
Felgenhälfte innen:	6,25-Zoll
Felgenhälfte außen:	2,75-Zoll
Einpreßtiefe:	52 mm
Geprüfte Radlast:	575 kg
Reifenabrollumfang:	2000 mm
Herstelldatum:	ab 12/98

---

Auftraggeber : ARTEC Autoteilehandelsges. mbH  
Typ(en) : P 908552  
Ausführung: : 90 (Lk 130/5)

---

### **III Beschreibung der Sonderräder**

Art der Sonderräder : Dreiteilige LM-Sonderräder mit unsymmetrischem Tiefbett und Doppelhump, Radstern mit 5 Speichen und dazwischenliegenden Lüftungsöffnungen; Radstern mit Innen- und Außen-Felgenhälfte mit Spezialschrauben verschraubt

Korrosionsschutz : Chromatierung und Lackierung

#### **III.1 Radanschluß**

Befestigungsart: je nach Fahrzeugtyp mit Kugelbundschrauben, bzw. -muttern, Kugeldurchmesser 28 mm

Anzahl der Befestigungsbohrungen: 5

Durchmesser der Befestigungsbohrungen: 15 mm

Lochkreisdurchmesser in mm: 130

Mittenlochdurchmesser in mm : 71,5

Zentrierart: Mittenzentrierung

Anzugsmoment in Nm: je nach Vorgabe des Fahrzeugherstellers, jedoch max. 130 Nm, bzw. wie im jeweiligen Verwendungsbereich angegeben

#### **III.2 Kennzeichnung der Sonderräder**

An der Innenseite der Sonderräder wird folgende Kennzeichnung eingegossen, bzw. eingeschlagen:

Herstellerzeichen: ARTEC

Gießereizeichen: LAG

Radtyp/Ausführung: P 908552 90

Radgröße: 9 J x 18 H2

Einpreßtiefe in mm: ET 52

Lochkreisdurchmesser in mm: LK130

Herkunftsmerkmal: Made in Germany

Herstellungsdatum: Fertigungsmonat und -jahr,  
z.B. Dezember 1998

An der Innenseite der Sonderräder können verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

### **IV Sonderradprüfung**

#### **IV.1 Felgengröße**

Die Maße und Toleranzen der unsymmetrischen Tiefbettfelge mit beiderseitigem Hump entsprechen der E.T.R.T.O - Norm. Die Maße wurden überprüft. Die nachgeprüften Muster stimmten in den wesentlichen Punkten mit den Zeichnungsunterlagen überein.

Auftraggeber : ARTEC Autoteilehandelsges. mbH  
Typ(en) : P 908552  
Ausführung: : 90 (Lk 130/5)

## **IV.2 Werkstoff der Sonderräder**

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt. Diese Angaben wurden durch uns nicht geprüft.

## **IV.3 Festigkeitsprüfung**

### **IV.3.1 Dauerfestigkeitsprüfung**

Die Dauerfestigkeit wurde auf einem unwuchtbelasteten Scheibenradprüfstand untersucht. Der Prüfung wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

<b>Ausführung</b>	<b>Einpreß- tiefe in mm</b>	<b>max. Radlast in kg</b>	<b>Reibwert</b>	<b>dyn. Reifen- halbmesser in m</b>	<b>entspricht Abrollum- fang in mm</b>	<b>max. Biegemom- ent in Nm</b>
P908552 90	52	575	0,9	0,318	2000	3814

An den geprüften Rädern konnten nach Erreichen der vorgeschriebenen Mindestlastspielzahlen keine Anrisse festgestellt werden. Ein unzulässiger Abfall des Anzugmomentes der Befestigungsteile war nicht gegeben.

### **IV.3.2 Felgenhornprüfung**

Die Energieaufnahme bis zu gefährlichen Beschädigungen des äußeren und inneren Felgenhorns lag über den geforderten Mindestwerten.

### **IV.3.3. Abrollprüfung**

Bei der Abrollprüfung wurden folgende Werte zugrundegelegt:

Prüflast in kg (2,5 x F <sub>R</sub> ):	=	1538
Abrollstrecke in km :	=	2000
Reifendruck in bar :	=	4,5

An den geprüften Rädern konnten nach Erreichen der vorgeschriebenen Mindestlastspielzahlen keine Anrisse festgestellt werden. Ein unzulässiger Abfall des Luftdruckes der Prüfbereifung war nicht gegeben.

## **VI Zeichnungsunterlagen**

	Zeichnungsnr.:	Datum:
Zeichnung des Sonderrades (Radstern)	P808/1	vom 11.02.1999
Zeichnung des Sonderrades	P808/11	vom 22.10.1998
Zeichnung der Innenhälfte	7920.8625.00.00	vom 15.10.1998
Zeichnung der Außenhälfte	7920.8275.00.00	vom 15.10.1998

---

Auftraggeber : ARTEC Autoteilehandelsges. mbH  
Typ(en) : P 908552  
Ausführung: : 90 (Lk 130/5)

---

## **VII Hinweise und Auflagen**

1. Bei der Festigkeitsprüfung wurde je nach Ausführung ein Abrollumfang von 2000 mm zugrundegelegt. Die Verwendung von Reifen mit kleinerem Abrollumfang ist technisch unbedenklich.
2. Die geprüfte Radlast und der Abrollumfang müssen ausreichend sein.
3. Die Anbaumaße sind zu überprüfen. Insbesondere sind Lochkreis, Art der Zentrierung, Schrauben-, bzw. Bolzenlänge und Gewinde zu überprüfen.  
Radbefestigung nur mit Kugelbund-Befestigungsteilen (Kugel-Durchmesser 28 mm).
4. Die Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination zu festen Teilen der Bremsanlage und des Fahrwerks muß gegeben sein (Wuchtgewichte beachten). Die Freigängigkeit zu Teilen des Fahrwerks ist zu prüfen.
- 5) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Metallschraubventilen für Ventilloch- Durchmesser 8,3 mm zulässig (z.B. Typ 3003B). Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radaußenkontur hinausragen.
- 6) Es dürfen außen und innen Klebegewichte und Klammergewichte zum Auswuchten der Räder angebracht werden.

Dieser Bericht umfaßt 4 Seiten und darf nur vollständig verwendet werden.

Essen, 01. März 1999  
RP99/2197/00/67 Ssl -20189960-

Prüflaboratorium  
Labor für Fahrzeugtechnik  
Abteilung Typprüfung



Dipl.-Ing. Schüssler